Ressort: Lokales

Berliner Moschee wegen Verdachts der Terrorfinanzierung durchsucht

Berlin, 18.12.2018, 08:31 Uhr

GDN - Im Berliner Ortsteil Wedding hat die Polizei am frühen Dienstagmorgen mehrere Objekte, darunter Räumlichkeiten einer Moschee, durchsucht. Hintergrund sei ein Verfahren wegen Terrorismusfinanzierung, teilte die Generalstaatsanwaltschaft Berlin über den Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Im Blickfeld der Ermittler steht demnach der 45-jährige Ahmad A., der öffentlich unter einem anderen Namen als Imam auftritt. Er sei verdächtig, einem jihadistischen Kämpfer in Syrien Geld für den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen zur Begehung terroristischer Straftaten zur Verfügung gestellt zu haben, so die Generalstaatsanwaltschaft weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117131/berliner-moschee-wegen-verdachts-der-terrorfinanzierung-durchsucht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619